

Seminar: #awm (Alter Weißer Mann) – Anamnese einer kritischen Gedankenfigur

Semester: Sommersemester 2023

Credits bei Erfolg: 2 Creditpoints

Semesterwochenstunden: 1,5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Patriarchat wankt. Zugleich scheint es sich immer wieder in Form bizarrer Widergänger zu erneuern. Seit geraumer Zeit wird dieser Umstand anhand der Gedankenfigur des »alten weißen Mannes« kritisch befragt, die darauf hinweisen möchte, dass eine Konzentration von Wissen, Macht und Kapital auch weiterhin an eine bestimmte Konfiguration von Geschlecht, Hautfarbe und Alter gekoppelt ist. Das Seminar geht dieser Gedankenfigur nach. Es versucht die Begriffsperson des alten weißen Mannes in der Literatur- und Philosophiegeschichte freizulegen und die Option einer dramatischen Attacke auf sie politisch-ästhetisch in Erwägung zu ziehen.

Dozent: Dr. Benjamin Sprick

Ergänzende Kommentare: Ein umfangreicher Reader mit Texten wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt, illustre Gäst:innen sollen zu den einzelnen Sitzungen eingeladen werden.

Literatur-Empfehlungen: Platon, *Der Staat*, Hamburg: Meiner 1989; Georg Friedrich Wilhelm Hegel, *Phänomenologie des Geistes*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1986; Klaus Theweleit, *Männerphantasien*, Berlin: Matthes & Seitz 2019.

Termin: Mittwochs, 14:00–15:30, Beginn: 26.04.2022

Raum: Wiesendamm – Raum 1.15 (Seminarraum 3)

Vorläufiger Seminarplan

1. 26.04.2023 Einführung, Begrüßung, Organisation

In der ersten Sitzung wollen wir uns kennenlernen, organisatorische Fragen klären und den Seminarplan besprechen. Auch werden wir eine erste Erkundung der dem Seminar zugrundeliegenden Fragestellung unternehmen: Was ist #awm? Und inwieweit lassen sich aus der Gedankenfigur des ›Alten Weißen Mannes‹ aktuelle politisch-ästhetische Diskurse entfalten? In welcher Beziehung steht #awm zur aktuellen Theaterlandschaft?

2. 03.05.2023 Das Gespenst der ›Cancel Culture‹

Wenn von #awm gesprochen wird, ist die Rede von einer vermeintlichen Cancel Culture nicht weit. Der Diskurs ist hier häufig von Moralismus und der Panik geprägt, das Abendland könnte dem Untergang geweiht sein. Wir versuchen uns in der aktuellen Debatte zu orientieren ...

Text: Daub, Adrian (2022), *Cancel Culture Transfer. Wie eine moralische Panik die Welt erfasst*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

3. 10.05.2023 Critical Whiteness

Critical Whiteness ist ein transdisziplinäres Studienfeld, das kulturelle, soziologische und politische Aspekte von Personen untersucht, die sich unter Verweis auf ihre Hautfarbe als weiß identifizieren. In diesem Zusammenhang geht es unter anderem um die soziale Funktion von Weißsein als Statusanzeiger. Wie ein kontrovers diskutierter Text von Donald Moss verdeutlicht, hat die Critical Whiteness aber auch eine psychoanalytische Dimension ...

Text: Moss, Donald (2021), »On having Whiteness«, in: ders., *Hating, Abhorring and Wishing to Destroy*, New York: Routledge, S. 31-45.

4. 17.05.2023 Physiologische Phänomenologie des #awm

#awm muss stets auch als Phänomen gefasst werden bzw. als kulturelles Symptom, das die Körper befällt. In der Sitzung geht es darum bestimmte Charakteristika und signifikante Merkmale von #awm ausfindig zu machen, die Strategien einer Politik gezielter Verunsicherung als Anhaltspunkt dienen könnten ...

Text: Theweleit, Klaus (2019), »Männerkörper und Weißer Terror«, in: ders., *Männerphantasien*, Berlin: Matthes & Seitz, S. 689-745.

5. 24.05.2023 Against White Feminism?

*»Man muss nicht weiß sein, um eine weiße Feministin zu sein. Es ist auch durchaus möglich, weiß und feministisch, aber keine weiße Feministin zu sein. Der Begriff beschreibt verschiedene Überzeugungen und Verhaltensweisen, die sich im westlichen Feminismus eingebürgert haben, und nicht die Hautfarbe seine Anhänger:innen.« (Rafia Zakaria, *Against White Feminism*)*

Text: Zakaria, Rafia (2022), »Am Anfang waren weiße Frauen«, in: dies., *Against White Feminism. Wie ›weißer‹ Feminismus Gleichberechtigung verhindert*, Berlin: Hanserblau, S. 25-43.

6. 31.05.2023 Die ordoliberalen Konterrevolution

*»Wir müssen deshalb zunächst einmal darstellen, wie die Erzählung vom alten, weißen Mann unsere Gegenwartskultur prägt. [...] Wir halten nämlich die Erwartung Nietzsches für richtig, dass die künftigen Kriege im Namen philosophischer Grundlehren geführt werden. Und heute stehen wir in einem kulturellen Bürgerkrieg. Dabei ist der Bericht über die Feindeslage oft noch wichtiger als der Bericht über die eigene, nämlich die liberale.« (Norbert Bolz, *Alter Weißer Mann*)*

Text: Bolz, Norbert (2023), »Weiss«, in: ders., *Der alte weiße Mann. Sündenbock der Nation*, München: LMV, S. 125-167.

7. 07.06.2023 Patriarchale Bildpolitiken – Zu Gast: Dr. Vera Tollmann, Leuphana Universität Lüneburg

#awm ist stets auch mit dem Einnehmen einer hierarchischen und vertikal geprägten Perspektive auf die Welt verbunden, deren Unterbrechung mit Unverständnis quittiert wird. Die Kultur- und Bildwissenschaftlerin Vera Tollmann hilft uns ausgehend von ihrem neuesten Buch auf die Sprünge, derartige Regime des Blicks zu durchschauen ...

Text: Tollmann, Vera (2023), »Die Welt von oben betrachten«, in: dies., *Sicht von oben. »Powers of en« und die Bildpolitiken der Vertikalität*, Berlin: Spector Books, S. 80-95.

8. 14.06.2023 Medien der Enteignung – Zu Gast: Michail Paweletz, ARD-Aktuell

Im öffentlichen Talkrunden herrscht oft Ratlosigkeit und Entsetzen, wenn auf #awm verwiesen wird. Gesichtszüge entgleisen, angestammte Rechte werden verteidigt und die Beschädigung von Lebenswerken beklagt. Der Journalist, Nachrichtensprecher und Tagesschau-Moderator Michail Paweletz kennt solche Szenarien nur allzu gut und diskutiert mit uns über die Frage, inwiefern #awm mit der Verteidigung von privaten Besitzverhältnissen zu tun haben könnte ...

Text: Redecker, Eva von (2022), »Phantombesitz und Abwehrmechanismen«, Vortrag bei der IPU Berlin [=> https://www.youtube.com/watch?v=yUQcOETH_y0]

9. 21.06.2023 Vater, Sohn und heiliger Geist – Zu Gast: N.N.

#awm tritt die Erbschaft eines weit zurückreichenden ontologischen Erbes an, das nicht zuletzt mit Aspekten des christlichen Monotheismus korrespondiert. In der Sitzung versuchen wir uns – ebenso abschließend, wie ausblickend – mit diesen theologischen Implikationen des Seminarthemas zu befassen. Sie verweisen auf den Zustand, dass sich aus aktuellen Streitkulturen ein bedrohliches Szenario neoreligiöser Aufladung entfalten könnte ...

Text: Agamben, Giorgio (2010), »Die Macht und die Herrlichkeit«, in: ders., *Herrschaft und Herrlichkeit. Zur theologischen Genealogie von Ökonomie und Regierung*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 201-235.

10. 28.06.2023 Abschlussdiskussion und Scheinvergabe

In der letzten Sitzung wollen wir die Ergebnisse unserer Recherche zusammenfassen ...

Literatur zum Thema

- Adorno, Theodor W. (1995), *Studien zum autoritären Charakter*, aus dem Amerikanischen von Milli Weinbrenner, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Agamben, Giorgio (2010), *Herrschaft und Herrlichkeit. Zur theologischen Genealogie von Ökonomie und Regierung*, aus dem Italienischen von Andreas Hiepkö, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Bolz, Norbert (2023), *Der alte weiße Mann. Sündenbock der Nation*, München: LMV.
- Brockhaus, Nena / Lehfeldt, Franca (Hrsg.) (2023), *Alte Weise Männer. Hommage an eine bedrohte Spezies*, München: Gräfe und Unzer.
- Butler, Judith (1991), *Das Unbehagen der Geschlechter*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Daub, Adrian (2020), *Was das Valley denken nennt. Über die Ideologie der Techbranche*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- (2022), *Cancel Culture Transfer. Wie eine moralische Panik die Welt erfasst*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Deleuze, Gilles (2000), *Kritik und Klinik*, aus dem Französischen von Joseph Vogl, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Deleuze, Gilles / Guattari, Félix (1995), *Was ist Philosophie?* Aus dem Französischen von Joseph Vogl, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Derrida, Jacques (1988), »Die weiße Mythologie. Die Metapher im philosophischen Text«, in: ders., *Randgänge der Philosophie*, herausgegeben von Peter Engelmann, München: Passagen, S. 229-290.
- (2002), *Politik der Freundschaft*, aus dem Französischen von Stefan Lorenzer.
- (2003), *Die Stimme und das Phänomen. Einführung in das problem des Zeichens in der Phänomenologie Husserls*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Dhawan, Nikita (2020), »Kolonialismus, Antikolonialismus und postkoloniale Studien«, in: dies., *Postkoloniale Theorie. Eine kritische Einführung*, Bielefeld: Transcript, S. 23-94.
- Dorlin, Elsa (2020), *Selbstverteidigung. Eine Philosophie der Gewalt*, aus dem Französischen von Andrea Hemminger.
- Dworkin, Ronald (2011), *Was ist Gleichheit?*, aus dem Amerikanischen von Christoph Schmidt-Petri, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Fanon, Franz (2013), *Peau noire, masques blancs*, Paris : Honoré Champion.
- Fest, Joachim (2007), *Bürgerlichkeit als Lebensform*, Reinbek: Rowohlt.
- Fukuyama, Francis (1992), *The End of History and the Last Man*, New York.
- Goethe, Johann Wolfgang von (1981), *Materialien zur Geschichte der Farbenlehre*, (= *Goethes Werke* Band XIV, Naturwissenschaftliche Schriften II), textkritisch durchgesehen und kommentiert von Dorothea Kuhn, München: Beck.
- Graneß, Anke (2023), *Philosophie in Afrika. Herausforderungen einer globalen Philosophiegeschichte*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Haslanger, Sally (2021), »Gender und Race: (Was) Sind sie? (Was) Sollen sie sein?«, in: dies., *Der Wirklichkeit widerstehen. Soziale Konstruktion und Sozialkritik*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Jenkins, Katharine (2016), »Amelioration an Inclusion: Gender Identity and the Concept of Woman«, in: *Ethics* 126, Chicago: The University of Chicago Press, S. 394-421.
- Kant, Immanuel (2010), *Kritik der reinen Vernunft*, Hamburg: Meiner.
- Klemm, Tanja / Schomacher, Esther (2011), »Enactive Criticism. Research as embodiment«, in: *RES* 59/60, S. 319-324.
- Kondylis, Panajotis (2023), *Konservatismus. Gehalt und Untergang*, Berlin: Matthes & Seitz.
- Mbembe, Achille (2014), *Kritik der schwarzen Vernunft*, aus dem Französischen von Michael Bischoff, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

- (2017), *Politik der Feindschaft*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Nancy, Jean-Luc (2004), *singulär plural sein*, Berlin : Diaphanes.
- Nymoen, Ole / Schmitt, Wolfgang M. (2021), *Influencer. Die Ideologie der Werbekörper*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Pierrot, Grégory (2021), *Dekolonisiert den Hipster*, aus dem Englischen von Jan-Frederik Bandel, Hamburg: Nautilus.
- Pistor, Katharina (2021), *Der Code des Kapitals. Wie das Recht Reichtum und Ungleichheit schafft*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Redecker, Eva von (2020), *Revolution für das Leben. Philosophie der neuen Protestformen*, Frankfurt am Main: S. Fischer.
- (2022), »Phantombesitz und Abwehrmechanismen«, Vortrag bei der IPU Berlin [https://www.youtube.com/watch?v=yUQcOETH_y0]
- Rölli, Marc (2021), *Anthropologie dekolonisieren*, Frankfurt am Main: Campus.
- Schmidt, Lucia (2023), »Alt, weiß, missverstanden?«, in: *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*, 5. März 2023, Nr. 9.
- Sprick, Benjamin (2023), »Das paradisipliniäre Paradigma«, in: ZGMTH 1-2023, Hildesheim: Olms.
- Staab, Philipp (2020), *Digitaler Kapitalismus. Markt und Herrschaft in der Ökonomie der Unknappheit*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Theweleit, Klaus (2019), *Männerphantasien*, Berlin: Matthes & Seitz.
- (2020), *Pocahontas in Wonderland. Shakespeare on Tour*, Indian Song (= Pocahontas I), Berlin: Matthes & Seitz.
- Thuram, Lilian (2022), *Das weiße Denken*, aus dem Französischen übersetzt von Cornelia Wend
- Thusty, Ann-Kristin (2022), *Süss. Eine feministische Kritik*, München: Hanser.
- Tollmann, Vera (2023), »Die Welt von oben betrachten«, in: dies., *Sicht von oben. ›Powers of en‹ und die Bilpolitiken der Vertikalität*, Berlin: Spector Books, S. 80-95.
- Vogl, Joseph (2011), *Das Gespenst des Kapitals*, Berlin: diaphanes.
- (2021), *Kapital und Ressentiment. Eine kurze Theorie der Gegenwart*, München: Beck.
- Witzel, Julian (2022), *Junge weiße Männer. Was ich als Mann zur neuen Männlichkeit zu sagen habe*, München: Riva.
- Zakaria, Rafia (2022), *Against White Feminism. Wie ›weißer‹ Feminismus Gleichberechtigung verhindert*, Berlin: Hanserblau.
- Zapperi, Roberto (1984), *Der schwangere Mann. Männer, Frauen und die Macht*, München: Beck.